

Martin Luther und die Juden. Erbe und Auftrag

Eine Verlautbarung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Die II. Landessynode der EKM hat auf ihrer 3. Tagung vom 7.-9. April 2016 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Landessynode bittet die bereits beauftragte Arbeitsgruppe (vgl. Herbstsitzung 2015), eine öffentliche Verlautbarung zu erarbeiten, in der sie sich im Lichte des Evangeliums von Jesus Christus von Luthers judenfeindlichen Äußerungen distanziert. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit auf der Frühjahrstagung 2016 sollen dabei berücksichtigt werden.“

Die Arbeitsgruppe hat – unter Beratung durch den Beirat der EKM für den christlich-jüdischen Dialog – einen Entwurf vorbereitet.

Dieser Entwurf wurde dem Ausschuss für Gottesdienst, Gemeindeaufbau und Theologie zugeleitet. Eine Teilgruppe des Ausschusses hat gemeinsam mit Vertretern der Arbeitsgruppe auf einer Sondersitzung am 1. September 2016 die Rückmeldungen zu dem Entwurf gesichtet und den nun vorliegenden Entwurf abgestimmt. Dieser Entwurf wird der Synode zur Beratung vorgelegt.